



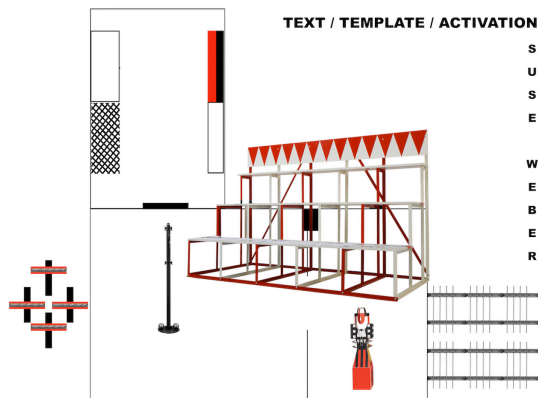
PRESSEMITTEILUNG

Suse Weber – Text/Template/Activation – Schwarz/Rot/Weiß

Ausstellung: 22. April – 8. Juli 2017

Eröffnung am Freitag, den 21. April 2017, 19 Uhr

mit performativen Aktivierungen von Suse Weber und Barbara Buchmaier.



Für die Ausstellung „Text/Template/Activation“ entwickelt Suse Weber (geb. 1970 in Leipzig) ein auf die Räume der Kienzle Art Foundation zugeschnittenes Setting aus „Emblematischen Skulpturen“, die als sogenannte Themenfiguren ihre künstlerische Praxis seit langem prägen. Dieses Setting hat zunächst etwas Irritierendes, denn es verleiht dem Ausstellungsraum den Charakter einer Manege, die zum Ort einer reglementierten Zusammenkunft wird. Denn der Betrachter wird zum Bestandteil einer von der Künstlerin visualisierten gesellschafts-politischen Choreografie.

Wie der Ausstellungstitel andeutet, ist dieses Setting nicht stumm oder passiv, sondern ein Raum der aktiven Erprobungen und Formulierungen. Die in Szene gesetzten Themenfiguren dienen einer leisen Aktivierung des Besuchers und werden tatsächlich zu einer Bühne – und zwar für die Künstlerin und die Kritikerin Barbara Buchmaier: Am Eröffnungsabend animieren sie mit einer Präsentation von selbstverfassten Texten inhaltlich einzelne Themenfiguren und nutzen diese gleichzeitig physisch als performative Vorlage. Das Farbschema „Schwarz-Rot-Weiß“ verbindet dabei alle Figuren miteinander und überführt in einen neuen Sprachraum und das Publikum ist eingeladen, sich selbst auf den Tribünen zu arrangieren.

Das Konzept „Text/Template/Activation“ ist seit 2012 ein künstlerischer Ansatz von Suse Weber. Veranstaltete Settings fanden zum Beispiel über das Dreiecksverhältnis von künstlerischer Arbeit, Künstler_innen und Publikum statt – auch im Sinne der Selbstermächtigung, institutionalisierten Sprechweisen über Kunst alternative Formulierungen entgegenzusetzen. Mit ihrer Arbeitsweise formuliert Suse Weber die Forderung nach einem neuen Sprachgebrauch in der Kunst, einem „Doing Writing“, einer Texterfindung in Verbindung mit der Physiognomie einer Arbeit und eines individuellen performativen Vortrages des/der Verfasser_innen.

Der als Themenfigur genannte „Notationsraum“ wird in der Kienzle Art Foundation Dokumente und Textskizzen präsentieren, die aktuell entstehen oder im Rahmen früherer „Text/Template/Activation“- und „Doing-Writing“-Veranstaltungen produziert worden sind.

Weitere Informationen zu [Suse Weber](#) finden Sie bitte auf unserer Website.